



OLI-CRYL Härter 11.4

HÄRTER-KOMPONENTE FÜR OLI-CRYL LACKE ZUR VERBESSERUNG DER BESTÄNDIGKEIT. FÜR GEWERBLICHE VERARBEITER.

Diese Härter-Komponente kann optional unmittelbar vor Verarbeitung den lösemittelbasierten Spritzlacken **OLI-CRYL 25.50 I 1K+2K-Mehrschichtlack**, **OLI-CRYL 40.55 I 1K+2K Buntlack** sowie **OLI-CRYL 40.40 I 1K+2K Füller/Isolierfüller** zugegeben werden. Nach der Zugabe des Härter setzt sofort die Vernetzungsreaktion zwischen dem Stammlack und dem Härter ein. Die Topfzeit beträgt je nach Stammlack zirka 8 Stunden. Der Härter erhöht die chemische und die mechanische Beständigkeit des Lacks. Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

Erfüllt/Geprüft nach:

- Rezeptur frei von: giftigen Schwermetallen, halogenierten Kohlenwasserstoffen (CKW, FCKW), polychlorierten Bi- und Terphenylen (PCB + PCT), Pentachlorphenol (PCP) und Formaldehyd.
- Das Produkt enthält weniger als 0,1 % Diisocyanat-Monomere und darf deshalb ohne zusätzliche Schulungen verwendet werden.

Bestell-Code: A01062

Gebindegrößen: 10 Liter, 3 Liter, 1 Liter, 250 ml

Zusammensetzung: Isocyanat

Lagerfähigkeit: Im ungeöffneten Originalgebinde 6 Monate. Kühl und trocken lagern.

Kennzeichnung: Kennzeichnung und Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de.

Mischungsverhältnis / Topfzeit:

Stammlack	Mischverhältnis	Topfzeit
OLI-CRYL 25.50 I 1K+2K Mehrschichtlack	10:1 (10%)	Max 8 Stunden
OLI-CRYL 40.55 I 1K+2K Buntlack	10:1 (10%)	Max 8 Stunden
OLI-CRYL 40.40 I 1K+2K Füller/Isolierfüller	10:1 (10%)	Max 8 Stunden

Verarbeitungshinweise:

- Optimale Verarbeitungsbedingungen bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte
- Einzelheiten zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte dem Technischen Merkblatt der Lackkomponente
- Härter kurz vor Gebrauch im vorgegebenen Mischungsverhältnis gründlich in den Stammlack einrühren. Das Gemisch vor Verarbeitung 10 Minuten ruhen lassen.
- Angebrochenes Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen. Angemischte Materialreste dürfen nicht in geschlossenen Gebinden aushärten.
- Das Ende der Topfzeit ist nicht durch eine Veränderung der Viskosität erkennbar. Überschüssiges Material nicht zurückschütten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 29092022_sst

